

creating better environments

flotex[®] planks

Der leistungsstarke Textilbelag

Flotex Planks eröffnen mit zeitlosen Designs kreative Gestaltungsmöglichkeiten. Die leistungsstarken, strapazierfähigen Elemente empfehlen sich für den Einsatz im Objektbereich, z. B. in Hotels, Büros oder Kongresszentren. Ein textiler Belag mit außergewöhnlichen Eigenschaften.

www.forbo-flooring.de



forbo

FLOORING SYSTEMS

Textilbelag jetzt auch im Plankenformat

Die neue „Flotex Planks“-Kollektion von Forbo präsentiert einen nach Unternehmensangaben strapazierfähigen, einfach verlegbaren und pflegeleichten Textilbelag im Plankenformat 100 x 25 Zentimeter. Die sechs Designs „Triad“, „Box-cross“, „Lava“, „Seagrass“, „Concrete“ und „Wood“ in 68 Optiken sollen kreative Bodenkonzepte in Räumen ermöglichen, in denen textiler Komfort bevorzugt wird. Dazu gehören zum Beispiel Büros, Ladenlokale oder gastronomische Einrichtungen wie Restaurants oder Hotellounges.

Der modulare Boden mit wasserundurchlässigem Vinylrücken und textiler Oberfläche vereint laut Forbo die hygienischen Vorteile eines elastischen Belages mit den Vorzügen eines Teppichbodens. Selbst starke Verschmutzungen sind nach Unternehmensangaben einfach entfernbar. Denn die 6.6-Nylonfasern vertragen Herstellerangaben zufolge Nassreinigungen, ohne an Rutschsicherheit selbst in feuchtem Zustand zu verlieren – schnelles Trocknen inklusive.

Der dichte Flor biete darüber hinaus auch Komfort, er sei angenehm im Auftritt und gleichzeitig robust. Die einzelnen Fasern sind laut Forbo fest in der Rückenkonstruktion verankert. Sie sollen sich nach dem Begehen immer wieder aufrichten und in ihre Ausgangsposition zurückkehren.

Mit einem Trittschallverbesserungsmaß von 19 Dezibel minimiert „Flotex“ den Raumschall und empfiehlt sich daher als Akustiklösung. Die Planken lassen sich beliebig nach dem „Mix & Match“-Prinzip miteinander kombinieren.

www.forbo-flooring.de



Forbo bietet in seiner neuen „Flotex Planks“-Kollektion modularen Textilbelag im Plankenformat an.

Bild: Forbo

Verlegekunst à la carte

In Berlin sollen bis 2019 auf dem 2,8 Hektar großen Areal eines ehemaligen Tanklagers rund 1.100 neue Wohnungen entstehen. Die Verantwortung für den Neubau liegt beim Berliner Werkbund, der sich für seine Geschäftsstelle für Linoleum von Forbo entschied.



In Berlin-Charlottenburg entsteht bis 2019 direkt an der Spree ein neues Wohn- und Arbeitsquartier – die „WerkBund-Stadt“. Der Auftraggeber, der Werkbund Berlin, will das Gelände wieder an die Stadt anbinden und ein lebendiges Quartier zum Wohnen, Leben und Arbeiten schaffen. Zur Planung und Vorbereitung wurden dazu im Herbst 2015 Grundlagen für den Entwurfsprozess geschaffen. 33 namhafte Architekturbüros aus Deutschland, den Niederlanden, der Schweiz und Österreich planen jeweils ein Wohngebäude und stimmen im Rahmen von Klausurtagungen gemeinsam die Entstehung der „WerkBundStadt“ als ein dichtes urbanes Quartier ab. Außerdem befindet sich auf diesem Gelände ein Altbau, in dem künftig Werkbund-Musterwohnungen integriert sein werden. Dieser Altbau dient außerdem weiterhin als Standort für den Berliner Werkbund.

Für Professor Paul Kahlfeldt (Vorsitzender Deutscher Werkbund e.V.) war es wichtig, als Bodenbelag das seit der Gründungszeit des Werkbundes im vorigen Jahrhundert vielfach eingesetzte und bewährte Linoleum zu verwenden. Dabei wollten die Auftraggeber den Bodenbelag nicht wie üblicherweise einfarbig verlegen, sondern die Gestaltungsmöglichkeiten und die damit verbundene moderne, zeitgenössische Optik dieses Produktes zeigen und voll ausschöpfen. Der Musterentwurf wurde nicht industriell vorgefertigt, sondern sollte vor Ort manuell umgesetzt werden. Das erfor-

- 1 Das Anreißen des Linoleums erfordert eine sichere und ruhige Hand. Bild: Konstantin Gastmann
- 2 Im handwerklichen Detail erkennt man den gut ausgebildeten Bodenleger.
- 3 Wenn die Arbeiten millimetergenau gelingen sollen, dann ist äußerste Sorgfalt gefragt.
- 4 Bei der Gestaltung der Geschäftsräume des Werkbunds Berlin mussten Planung und Ausführung zu einhundert Prozent ineinandergreifen.

derte zum einen ein hohes handwerkliches Geschick, zum anderen Verständnis für den Werkstoff Linoleum.

Die Verantwortlichen entschieden sich für Linoleumbeläge von Forbo Flooring in den Ausführungen „Walton Uni“ (modern) sowie „Marmoleum Real“ (klassisch marmoriert). Als ausführender Betrieb wurde Zimmermann Fussbodentechnik aus Berlin beauftragt. Während der Ausführungszeit stand den Verlegeprofis Projektleiterin Barbara Prib von Forbo Flooring mit Rat und Tat zur Seite.

Die Schwierigkeit für das ausführende Unternehmen Zimmermann Fussbodentechnik bestand vor allem darin, die einzelnen geometrischen Formen exakt zuzuschneiden und anzuarbeiten (anzureißen), ohne dass im Nachhinein die Fugen zwischen den einzelnen Linoleumstücken abgedichtet werden mussten. „Gerade das passgenaue Anschneiden des Linoleums

Objektfakten

Objekt: Geschäftsstelle Werkbund Berlin

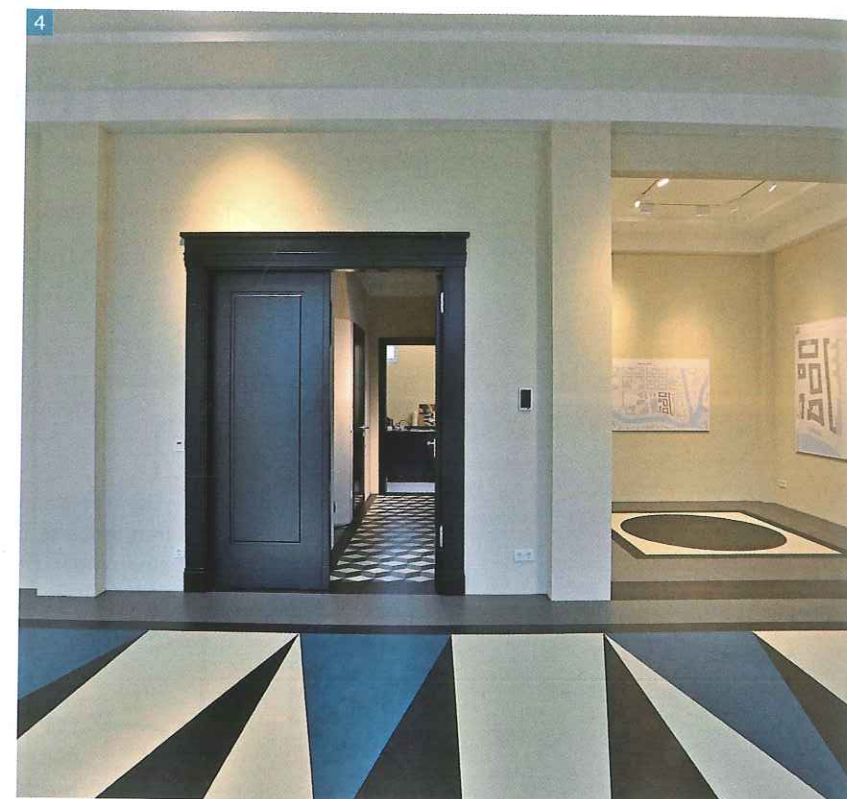
Architekt: Petra und Paul Kahlfeldt Architekten, Berlin

Hersteller: Forbo Flooring
Produkte: Linoleum „Walton Uni“ und „Marmoleum Real“

Ausführender Betrieb: Zimmermann Fussbodentechnik, Berlin

stellte für uns eine große Herausforderung dar“, schildert Mike Zimmermann die Problematik, vor die seine Mannschaft gestellt wurde. „Das galt insbesondere für die zulaufenden Spitzen der innenliegenden Linoleum-Dreiecke am umlaufenden Randfries im Ausstellungsraum des Verbunds.“

Im Flur im Übergang zum Küchenbereich wurde nach Absprache mit dem Bauherrn aus dem verbliebenen Restmaterial eine dreidimensionale Musterverlegung mit umlaufendem Randfries umgesetzt, bei dem jede einzelne Raute des Musters per Hand zugeschnitten wurde. wp



ORIGINAL **Küberit**® since 1864

PPS® 4.0
40

4. Generation der PPS®-Profilsysteme:

- BASIS-Profil mit drei Verstellnuten und Sollbiegestelle zum Kippen
- das 40 mm breite BASIS-Profil ermöglicht eine seitlich versetzte Bohrung von der Estrichfuge oder eine größere Klebefläche
- beim Übergangsprofil können automatisch bis zu 5 mm unterschiedlich hohe Hartbodenbeläge verlegt werden
- durch einfache mechanische Anpassungen ist ein Höhenausgleich von bis zu 8 mm möglich
- optional erweiterter Anwendungsbereich von 6,5 – 18 mm



PPS®-Champion

www.kueberit.com